

## **„Vertraut den neuen Wegen...“<sup>1</sup>**

### **Das neue Leitungsmodell der Pfarrei St. Elisabeth Arnstadt**

Ab dem 1. September gehen wir als Pfarrei auf neuen Wegen. Gemeinsam mit der Pfarrei St. Josef in Erfurt sind wir zunächst für drei Jahre in unserem Bistum Modellpfarreien, die neue Leitungsformen erproben dürfen. Neu ist dabei vor allem, dass die Leitung der Pfarrei nicht durch einen Priester, sondern durch einen Diakon (St. Josef) bzw. in unserem Fall durch zwei Laien erfolgen wird: Claudia Wanierke als pastorale Pfarrbeauftragte und Markus Schnauß als Verwaltungspfarrbeauftragter. Besonders die gewählten Gremien, aber auch alle Gemeindemitglieder und Interessierten sind eingeladen und aufgefordert, sich in die Abläufe der Pfarrei einzubringen und so das Leben vor Ort zu gestalten. Dementsprechend ist es der Wunsch und das Ziel, dass die Arbeit der Hauptamtlichen im Sinne einer Begleitung der Gemeinde erfolgt. Die neuen Wege zu gehen bedeutet zugleich, dass unsere Gläubigen auch weiterhin die Möglichkeit haben, die Sakramente zu empfangen, die Messe zu feiern und seelsorgliche Begleitung in den unterschiedlichsten Lebenssituationen zu erhalten. Dafür trägt gemeinsam mit Frau Wanierke besonders der moderierende Priester Jean Francois Uwimana die Verantwortung. Unterstützt werden sie durch Michael Gabel und Joachim Gottschall. Neue Wege zu gehen heißt nicht, dass sich alles von Grund auf verändert. Vielmehr wird es eine Mischung aus Bewährtem und Neuem geben. So hoffen wir, gemeinsam den Auftrag der Kirche zu erfüllen: Den Menschen Zeugnis zu geben von der Hoffnung, die uns erfüllt.

Zwei große Säulen dienen dazu, als Pfarrei diesen kirchlichen Auftrag zu erfüllen: die pastorale Arbeit und die Verwaltung des Gemeindevermögens. Bei beiden Aufgabenfeldern soll die Eigenverantwortung der Gemeinde und insbesondere der Ehrenamtlichen gestärkt werden. Es wird angestrebt, dass alle am neuen Modell Beteiligten (Kirchorträte, Pfarreirat, Kirchenvorstand, Priester und Hauptamtliche) in größtmöglicher Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit arbeiten. Die pastorale Pfarrbeauftragte und der Verwaltungspfarrbeauftragte tragen dabei gemeinsam und gleichberechtigt besondere Verantwortung dafür, im Alltagsleben der Pfarrei sichtbar werden zu lassen, was in der Eucharistie gefeiert wird: die Einheit der Kirche. Ziel der Arbeit der Gremien und Hauptamtlichen ist es, möglichst vielen Getauften, Gefirmten und anderen Interessierten Möglichkeiten zu eröffnen, sich einzubringen und als „pilgerndes Gottesvolk“ gemeinsam Kirche und Glaube für die und mit den Menschen vor Ort zu gestalten.

Mit Blick auf die Aufgaben der Hauptamtlichen bedeutet dies konkret:

---

<sup>1</sup> Klaus-Peter Hertzsch, 1989 (GL Ost Nr. 807).

Frau Claudia Wanierke, die auch weiterhin in Ilmenau wohnt, übernimmt die pastorale Leitung der Gemeinde. Sie arbeitet eng mit den pastoralen Gremien (Kirchorträten und Pfarreirat) zusammen. Ihre Aufgabe ist es dafür zu sorgen, dass die Seelsorge in der Gemeinde organisiert wird. Als Gemeindereferentin mit den damit verbundenen Aufgaben ist sie in der Gemeinde bekannt. Ihre Qualifikation als geistliche Begleiterin, in der Ehe- und Familienberatung sowie der derzeit noch andauernden Ausbildung zur Trauerbegleiterin befähigen sie dazu, als Seelsorgerin für die Menschen da zu sein. Auch die beiden katholischen Kindergärten in Arnstadt und Ilmenau werden durch Frau Wanierke seelsorglich begleitet.

Dr. Markus Schnauß, der in Arnstadt lebt und auch weiterhin als Studentenseelsorger in Ilmenau tätig sein wird, wird die wirtschaftliche und verwaltungstechnische Leitung der Gemeinde übertragen. Gemeinsam mit dem Kirchenvorstand und Herrn Christoph Hottenrott erarbeitet und gestaltet er den Haushaltsplan der Pfarrei, verantwortet die Finanzen, sorgt sich um bauliche Belange und vertritt die Gemeinde als juristische Person nach außen. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in der Wahrnehmung der Aufgaben als Träger des Kindergartens St. Martin in Ilmenau.

Father Jean-François Uwimana wird als moderierender Priester in unserer Gemeinde tätig sein und im Pfarrhaus in Arnstadt wohnen. Er promoviert zurzeit in Erfurt. In unserer Pfarrei übernimmt er jene Aufgaben, die ihm durch die sakramentale Priesterweihe übertragen wurden. Dazu gehört besonders die Feier der Sakramente (Taufe, Eucharistie, Beichte, Krankensalbung und Ehe). Dabei wird er durch die Priester Michael Gabel und Joachim Gottschall unterstützt.

Als Kirchenmusiker und Theologe wird Herr Konrad Schäfer weiter in unserer Gemeinde tätig sein und gerade auch im liturgischen Bereich seine Kenntnisse einbringen und größere Verantwortung übernehmen.

Das neue Modell beruht auf Kooperation und wertschätzendem Austausch. Wir alle sind eingeladen, uns entsprechend unserer Fähigkeiten einzubringen, gegenseitig zu unterstützen und zu ergänzen. Das kollegiale Leitungsmodell ist dabei ein wichtiger Baustein. Wie Sie sich in diesen Prozess einbringen können, werden wir in einem Gemeindebrief, der in diesem Sommer erscheint, näher erläutern. Gern können Sie schon jetzt auf die Mitglieder der verschiedenen Gremien und die Hauptamtlichen zugehen und ihre Ideen und Vorschläge einbringen.

Mit Gottes Hilfe und Segen wollen wir uns gemeinsam auf diese neuen Wege einlassen und so den Menschen Gottes frohe Botschaft bringen.